

Demgegenüber bedeuten die wenigen Stellen, an denen Wormser Lokalnachrichten gegeben werden, doch nicht allzu viel. Es sind Nachrichten entweder personellen Charakters oder Berichte von Erdbeben, Bränden oder ähnlichen Naturereignissen. Unter den personellen Angaben ist an erster Stelle zu nennen die Eintragung zum Jahre 793¹⁾: *Ermbertus episcopus Vangione obiit*, die „ohne Analogon in den zum Vergleich kommenden Quellen“²⁾ dasteht, also beweiskräftig wäre, wenn man nicht annehmen könnte, daß der Verfasser diese Notiz in einer heute nicht mehr vorhandenen Form von Lorsch Annalen vorfand³⁾. Von größerem Gewicht ist die Notiz zum Jahre 872 (= 871): *Guntio episcopus Vangionensis obiit, et successit in locum eius Adhelhelmus iuuenis de titulo sancti Cyriaci martyris Christi*, der im gleichen Jahresbericht eine weitere für Worms charakteristische Nachricht vorangeht: *Nam principalis mater aeclesia sancti Petri apostoli Vangionae civitatis, nuper a novo restaurata per Samuelem episcopum et abbatem monachorum sancti Nazarii, ictu fulminis prostrata atque succensa est*. Den Brand der Kirche berichten noch die Fuldaer Annalen zum Jahre 872. Aber die Restauration der Wormser Peterskirche ist nicht nur durch die *Annales Xantenses* überliefert, sondern auch durch einen Vermerk in einer Handschrift von Hrabans Werk *De universo*, die im Jahre 852 in Worms war. Durch Abschrift und Entleihung dieser Handschrift konnte die Nachricht über Samuel und die Peterskirche leicht außerhalb von Worms bekannt werden⁴⁾ und Eingang in ein Annalenwerk finden, dessen Verfasser an Wormser Nachrichten interessiert war. Vor allem aber ist darauf hinzuweisen, daß die Erwähnungen von Wormser Bischöfen

schel, Die Civitas auf deutschem Boden S.60; während die Ann. Fuld. zu 876 S.86f. die drei *civitates* Mainz, Worms und Speyer aufzählen, nennen die Ann. Xantenses die beiden Gaue, den Worms- und den Speyergau, in denen diese drei Städte lagen. Hier also ist die Aufzählung der Ann. Xantenses korrekt.

¹⁾ Ann. Xant. ed. Simson S.1.

²⁾ Steffen a.a.O. S.107.

³⁾ Durchaus erklärlich wäre diese Notiz aus den in den Ann. Xantenses benutzten Quellen, wenn die von H. Breßlau, Die ältere Salzburger Annalistik, Abh. d. Ak. Berlin, phil.-hist. Kl. 1923 Nr.2 S.39, aufgestellte These zutrifft, daß die sog. Xantener Annalen die verlorene fränkische Annalenkompilation benutzten, die ihrerseits u.a. auf verlorenen Annalen von Lorsch beruhte.

⁴⁾ Ann. Xant. 872 (= 871), ed. Simson S.31; Ann. Fuldenses 872 S.77. Das Jahr der Restauration der Peterskirche durch Samuel ist erhalten durch eine Eintragung in der Wiener Hs. 121 von Hrabanus Maurus, *De natura rerum (De universo) lib. XII—XIII: Anno incarnationis Domini DCCCLII. ego Berahtram indignus sacerdos hunc librum*